

EVANGELISCHE
KIRCHE
IM RHEINLAND

Tagung 7

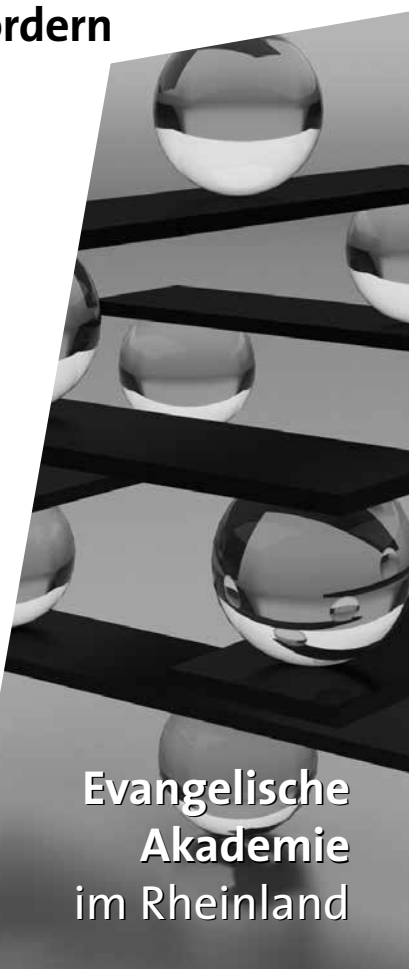
Den Frieden fördern – aber wie?

Werte und Prinzipien
einer Friedenslogik

07. bis 09.03.2013

Zur Online-
Anmeldung

Evangelische
Akademie
im Rheinland



Friedensförderung soll planvoll an der Verhinderung oder Transformation gewaltförmiger Konflikte arbeiten. Was aber wie eine überschaubare Kette von Ursachen und Wirkungen aussieht, erweist sich beim näheren Hinsehen als zu komplex und dynamisch für Blaupausen und Analyseraster. Denn Friedenslogik ergibt sich aus einem Gefüge von Faktoren, die in jedem Fall anders zusammenwirken. Vollständiger Überblick lässt sich hier nicht bewahren. Umso wichtiger sind handlungsleitende Prinzipien wie „Do No Harm“, „Local Ownership“, „Gemeinsame Sicherheit“ oder das „soft on people, hard on issues“ aus der Verhandlungstheorie. Wir können mehr davon brauchen und wollen auf die Suche gehen.

Es gilt, dem Erfolg oder Misserfolg der eigenen Arbeit auf die Spur zu kommen. Im Mittelpunkt stehen Fragen wie: Welche Konstellationen von Rahmenbedingungen und handelnden Personen haben Friedensprozesse begünstigt? Welche Haltungen haben dazu beigetragen? Wo und warum haben sich gute Absichten ins Gegenteil verkehrt? Gibt es „Mikro-Logiken“, etwa in persönlichen Beziehungen oder individuellen Lebenslagen von Schlüsselakteuren, die quer zu den großen Interessen verlaufen? Worauf ist unter Bedingungen unvollständiger und rasch veraltender Informationen zu achten, um das Feld der Kooperation auszuweiten und den Sinn für das Mögliche zu schärfen?

Die Logik der Eskalation ist gut erforscht, bis hin zum „gemeinsam in den Abgrund“. Auf welche Handlungsprinzipien könnte sich eine kumulative Friedenslogik gründen?

Herzlich eingeladen sind Akteure der Friedensförderung aus Medien, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik.

Jörgen Klußmann M.A.

Evangelische Akademie im Rheinland, Bonn

Ulrich Frey

Hans Jörg Friedrich

Dr. Sina Schüssler

für die Plattform Zivile Konfliktbearbeitung, Köln

**Eine Tagung in Kooperation
mit der Plattform Zivile
Konfliktbearbeitung**



Donnerstag, 7. März 2013

- 15.00 Anreise
Kaffee und Teilchen im Bistro
- 15.30 **Begrüßung**
Einführung in das Thema
Jörgen Klußmann M. A.
Ulrich Frey, Sprecher der Plattform Zivile Konfliktbearbeitung
- 16.15 **Zivilgesellschaft und Friedensförderung
zwischen Anspruch und Wirklichkeit**
Dr. Christine Schweitzer, Bund für Soziale Verteidigung e.V. / Institut für Friedensarbeit und Gewaltfreie Konfliktaustragung, Minden
- Diskussion
- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Gespräch am Abend: Dimensionen von
Friedensvisionen**
Prof. Dr. Susanne Buckley-Zistel, Zentrum für Konfliktforschung, Universität Marburg
Dr. Mathias John, amnesty international, Berlin, angefragt
Dr. Ute Scheub, Frauenrechtlerin und Publizistin, Berlin
- Moderation: Dr. Sina Schüssler
- 20.30 Geselliges Beisammensein, Verabredungen

Freitag, 8. März 2013

08.00 Frühstück

09.00 **Erfolgsbedingungen für Friedenshandeln
– Lektionen aus der internationalen Praxis**
Dr. Désiré Nzisabira, Koordinator des Zivilen Friedensdienstes und der Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe e.V. in Uganda

Diskussion

9.45 **Lektionen aus der deutschen Praxis**
Jochen Neumann, KURVE Wustrow - Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion e.V., Wustrow

Diskussion

10.30 Kaffeepause im Bistro

11.00 **World Café: Was hilft uns, was blockiert uns?**
Moderation: Jörgen Klußmann M.A.

12.30 Mittagessen

14.00 **Welche Schritte fördern den Friedensprozess?
Parallele Arbeitsgruppen**

AG 1: Frühwarnung

Einführung: Angelika Spelten,
Arbeitsgemeinschaft Frieden und Entwicklung
(FriEnt), Bonn

AG 2: Kampagnenarbeit und Advocacy-Arbeit
N.N.

AG 3: Friedenserziehung

Einführung: Uli Jäger, Berghof Foundation /
Institut für Friedenspädagogik e.V., Tübingen

AG 4: Vermittlung und Mediation

Christoph Lüttmann, CSSP-Verein für Integrative
Mediation e.V., Berlin

**AG 5: Öffentlichkeitsarbeit und
Friedensjournalismus**

Einführung: Martin Zint, Weltfriedensdienst
e. V., Berlin

15.30 Kaffeetrinken im Bistro nach Wahl der AGs

16.00 Fortsetzung der AGs

18.00 Abendessen

anschließend: Möglichkeit, sich an den
Flipcharts über die Ergebnisse der AGs zu
informieren

19.15 **Jahresplenium der Plattform Zivile
Krisenprävention**

22.00 Geselliges Beisammensein

Besuchen Sie auch unsere Internetseite!

Dort erfahren Sie mehr über unser aktuelles Pro-
gramm, können Service-Informationen und kosten-
lose Downloads abrufen und sich in der Rubrik
„Tagungen“ direkt anmelden:

www.ev-akademie-rheinland.de

Samstag, 9. März 2013

- 08.00 Frühstück
- 08.45 **Andacht**
Ulrich Frey
- 9.00 **Podium: Ergebnisse der Arbeitsgruppen in der Reflexion**
Moderation: Hans-Jörg Friedrich,
Weltfriedensdienst e.V., Berlin
- 10.30 Kaffeepause im Bistro
- 11.00 **Podium: Gemeinsam stark für den Frieden**
Dr. Desiré Nzisabira
Prof. Dr. Thania Paffenholz, Graduate Institute of
International and Development Studies (HEID),
Genf
Peter Schumann, Freier Berater, Regensburg
Natascha Zupan, Arbeitsgemeinschaft Frieden
und Entwicklung (FriEnt), Bonn
anschließend:
Fragen zur künftigen Arbeit
Moderation: N.N.
- 12.30 **Verabschiedung**
Mitglieder der Plattform und Jörgen Klußmann
- 12.45 Mittagessen
- 13.30 Ende der Tagung

Akademie-Veröffentlichungen zum Thema „Friedensethik“

Dem Frieden eine Chance geben

Zum freiwilligen Friedensdienst in Christentum und
Islam, Hg.: Jörgen Klußmann, Angela König
(= Begegnungen 26), Bonn 2011
ISBN 978-3-937621-33-3, 15,00 Euro

Zivile Konfliktbearbeitung in Deutschland

Hg.: Jörgen Klußmann und Bernd Rieche
(= Begegnungen 42/2006), Bonn 2008
ISBN 978-3-937621-21-0, 9,00 Euro

Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung

Kosten pro Person

Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie **verbindlich** angemeldet. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Die Zimmerreservierung im Tagungshaus erfolgt nach Zahlungseingang.

Verpflegung + Unterkunft im Tagungshaus inkl. Tagungsbeitrag	140,00 €
Verpflegung ohne Übernachtung inkl. Tagungsbeitrag	100,00 €
Gasthörerbeitrag pro Vortrag (Vor Anmeldung erforderlich)	15,00 €

→

Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag vorab.

Empfänger: **Haus der Begegnung**,
Kto.-Nr. 280 000 16, Sparkasse KölnBonn,
BLZ 370 501 98, SWIFT-BIC: COLSDE33,
IBAN DE61 3705 0198 0028 0000 16.

Bitte als Betreff angeben: Name Teilnehmer/in, Tagung 7/2013, Stichwort: Frieden

Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

In Ausnahmefällen Bar-/Kartenzahlung möglich.

Ermäßigung

Die Ermäßigung beträgt 50% für Kinder ab 3 Jahre, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger und Arbeitslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. Bitte weisen Sie auf die benötigte Ermäßigung bei der Anmeldung hin.

Ausfallgebühr

Bei einer schriftlichen Absage später als 10 Tage vor Beginn der Tagung stellen wir Ihnen 50% der Tagungskosten in Rechnung, bei Nichtteilnahme ohne Absage und bei Absage später als 3 Tage vor Beginn 100%.

AWbG

Die Tagungen der EAiR sind nach § 9 des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG-NRW) – anerkannt, sofern sie die Kriterien erfüllen.

Anreise

Bei Anreise später als 19 Uhr bedarf es der vorherigen Absprache mit uns.

Tagungsleitung u. inhaltl. Beratung

Jörgen Klußmann M. A.
Tel. +49(0) 228 9523-204
joergen.klussmann@akademie.ekir.de

Tagungssekretariat u. organisatorische Beratung

Thorgit Stephan
Mo. - Fr. 09.00 – 13.00 Uhr
Tel.: +49 (0)228 9523-205
Fax: +49 (0)228 9523-250
thorgit.stephan@akademie.ekir.de

Tagungsort

Evangelische Akademie im Rheinland (EAiR)
Haus der Begegnung
Mandelbaumweg 2, D-53177 Bonn
www.ev-akademie-rheinland.de

Tagungs-Nr. 7

Für interne Abrechnungszwecke: 17 Ustd.

SO ERREICHEN SIE UNS:

Mit der Bahn

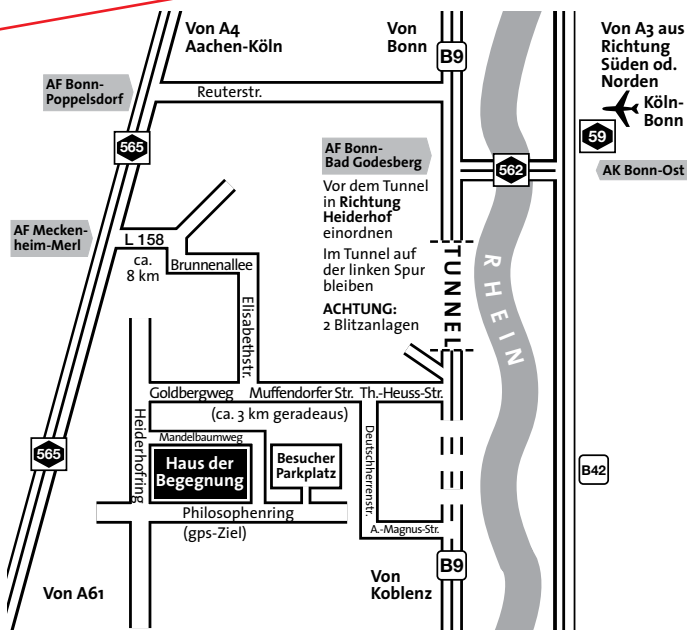
Ab Bonn Hauptbahnhof:

- U-Bahn-Linie 16 oder 63 bis Endstation (Stadthalle)
- dann Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

Ab Bahnhof Bonn-Bad Godesberg:

- Haltestelle Bad Godesberg Bahnhof/LöbesträÙe (ca. 100 m vom Bahnhof entfernt); Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

Mit dem PKW



Titelfoto:

© gregl87 - Fotolia.com



Die Evangelische Akademie im Rheinland, eine Einrichtung im Haus der Begegnung, Bonn